

» Ferienangebote für Kinder

Schalke richtig kennenlernen

Die Sprache verbessern und den eigenen Stadtteil entdecken. Der Workshop „talentCAMPus“ bietet zugewanderten Jugendlichen Heimatprogramm

Von Katharina Kalhoff

Nach dem Frühstück geht's auf Entdeckungstour. „So können die Jugendlichen ihren Stadtteil Schalke mit Stadtplan und Kamera am besten erkunden“, sagt Brigitte Schneider von der VHS. Zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt Gelsenkirchen/Bottrop, dem DGB-Haus der Jugend und dem Medienzentrum der Stadtbibliothek Gelsenkirchen veranstaltet die VHS in der ersten Woche der Herbstferien den „talentCAMPus“, einen Workshop für Jugendliche.

Das Angebot richtet sich an neu zugewanderte 14 bis 18-Jährige aus Bulgarien und Rumänien, die überwiegend in dem Stadtteil Schalke wohnen. „Wir möchten durch das Angebot auch nachhaltig an die Jugendlichen herantreten und ihnen Orte in der Stadt zeigen, an denen sie ihre Freizeit verbringen können“, so Susanne Franke vom DGB.

Begleitet werden die Jugendlichen auf ihren Touren von mehreren Dozenten, die ihnen viele Tipps rund um das Zurechtfinden in der Stadt und Freizeitmöglichkeiten geben. Für Mädchen und Jungen wird es getrennte Gruppen geben, das tägliche Frühstück, sowie das Mittagessen werden aber mit allen zusammen stattfinden.

Fotosafari und Medienkompetenz

Um den Jugendlichen einen möglichst spannenden Blick auf ihre eigene Lebensumgebung zu ermöglichen, hat die VHS eine Fotosafari auf das Programm gesetzt. So können die Jugendlichen unterschiedliche Stellen ihrer Tour bildlich festhalten und später mit Expertenhilfe im Medienzentrum der VHS in einem Kalender oder in



Brigitte Schneider (VHS), Bianca Herms (Stadtbibliothek), Susanne Franke (DGB) und Admir Bulic (Awo) sind bereit. F: M. KORTE

YouTube-Filmen verarbeiten. Am Ende der Woche präsentieren sich die Teilnehmer dann gegenseitig ihre Werke. In der Woche sollen die Kinder zudem in ihren sozialen und sprachlichen Kompetenzen gefördert werden.

Das ganze Angebot soll möglichst alltagsnützlich aufgebaut sein, wie Admir Bulic von der Awo erklärt. „Um die bisher über 40 angemeldeten Jugendlichen zu erreichen, sind wir mit Teams in die Familien gegangen und haben sie direkt persönlich angesprochen. Wir möchten sie mit der Aktion schließlich unterstützen und ihnen auch die deutsche Sprache näher bringen und einen Kontakt zu ih-

Workshop auch für Mütter

■ **Wohnortnahe** Infos in Kombination mit einem sprachlichen Förderprogramm gibt es in der Woche auch für Mütter aus Bulgarien und Rumänien

■ **Für die Mütter** ist ein gemein-

sames Mittagessen vorgesehen

■ **Eine Kinderbetreuung** kümmert sich in dem Aktionszeitraum um kleinen Nachwuchs. Mehr Informationen zum Programm gibt es unter www.talentcampus.de

nen knüpfen“. Die Jugendlichen werden in der Woche auch eine Einweisung in den Nahverkehr bekommen.

Weitere Ziele sind das Haus der Eintracht, das Lalok, sowie der Mädchengarten und das Mädchen-

zentrum. In der VHS werden zudem das Medienzentrum sowie die Stadtbibliothek besucht.

Zum Abschluss der Woche steht dann noch ein Ausflug zum wohl bekanntesten Ort des Schalcker Stadtteils an.